

Meyer, Conrad Ferdinand: Don Fadrique (1882)

- 1 Don Fadrique bringt ein Ständchen
- 2 Seiner drolligen Pepita:
- 3 „liebchen, strecke durch die Thüre
- 4 Deines Füßchens Spitze nur!“

- 5 Und die drollige Pepita
- 6 Streckt durch eine schmale Spalte
- 7 Eines allerliebsten Fußes
- 8 Weißes Spitzchen in die Luft.

- 9 Don Fadrique krümmt den Rücken,
- 10 Will das weiße Spitzchen küssen,
- 11 Knabe Amor steht bei Seite,
- 12 Der den Bogen lachend spannt.

- 13 Nach dem ewig jungen Herzen
- 14 Zielt er, doch wer lacht, der zielt schlecht:
- 15 In des Ritters alten Rücken
- 16 Schießt er einen Hexenschuß.

- 17 Don Fadrique's Knochen rasseln,
- 18 Don Fadrique stürzt zusammen,
- 19 Figaro holt eine Sänfte,
- 20 Figaro bringt ihn zu Bett.

- 21 „frommer Bruder Agostino,
- 22 Exorcire mir das frevle
- 23 Allerliebste weiße Füßchen
- 24 Das durch meine Beichte tanzt!“

- 25 Don Fadrique sucht den Hades,
- 26 Zierlich schreitend wie ein Stutzer,
- 27 Tänzelnd leuchtet ihm ein weißes

28 Füßchen durch die Unterwelt.

(Textopus: Don Fadrique. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19611>)